

ReproMedia transformiert die Produktion mit dem HP Latex R530

# Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten

**Das in Dresden ansässige Unternehmen ReproMedia hat seine Produktion transformiert und erschließt mit dem HP Latex R530 neue Geschäftsmöglichkeiten. Seit der Installation der neuen Maschine im Oktober 2025 hat das Unternehmen seine Produktionsprozesse deutlich verschlankt, mehrstufige Druck- und Kaschierabläufe eliminiert und sein Leistungsportfolio erweitert.**

**D**as Druck- und Reprografieunternehmen ReproMedia mit Sitz in Dresden konnte durch die Investition in den neuen HP Latex R530 Drucker seine Inhouse-Produktionskapazitäten signifikant stärken und gleichzeitig sein gesamtes Serviceangebot erweitern. ReproMedia ist seit 1990 am deutschen Markt tätig und hat sich zu einem Anbieter für digitale Drucklösungen, Large-Format-Anwendungen und visuelle Kommunikation entwickelt. Das Unternehmen betreut Kunden aus den Bereichen Einzelhandel, Architektur, Marketing sowie dem öffentlichen Sektor und realisiert ein breites Spektrum an Anwendungen.

## KONSEQUENTE INHOUSE-PRODUKTION

Ein zentrales Element der Unternehmensstrategie ist die vollständige Inhouse-Produktion. Das Leistungsspektrum reicht vom klassischen Kopier- und CAD-Scan-Service über Vektorisierung und Plotservices bis hin zu einem umfassenden Angebot im Digitaldruck. Produziert werden unter anderem Visitenkarten, Flyer, Plakate und XXL-Drucke für großflächige Außenwerbung.

Darüber hinaus bietet ReproMedia komplette Messe- und Eventlösungen an, von einzelnen Displays und Präsentationssystemen bis hin zu vollständig ausgestatteten Messeständen inklusive



**Der HP Latex R530 erreicht Geschwindigkeiten von bis zu 24 qm/h im Indoor-Modus ...**

aller zugehörigen Drucke und Beschriftungen. Vor diesem Hintergrund setzte das Unternehmen gezielt auf Investitionen in neue Technologien, um die Produktionskapazitäten zu skalieren und das Leistungsangebot zu erweitern. Alle Leistungen werden intern erbracht, vom Satz, über Layout und Druckvorstufe bis zum endverarbeiteten Produkt.

Auf der Suche nach einer passenden Lösung, um die Geschäftsmöglichkeiten zu erweitern, entschied sich ReproMedia nach eingehender Prüfung verschiedener Optionen für den HP Latex R530 und bezog das System über den autorisierten HP-Fachhändler OVOL ComPlott GmbH. Als derzeit einziges kompaktes All-in-One-System für starre und flexible Materialien im HP-Latex-Portfolio erreicht der Drucker Geschwindigkeiten von bis zu 24 qm/h im Indoor-Modus und verarbeitet Platten mit einer Breite von bis zu 1,6 Metern und einer Stärke von bis zu 5 cm.

Mit 3-Liter-Tintenpatronen ausgestattet und sowohl Farb- als auch Weißtinte unterstützend, eignet sich das System für Anwendungen wie Beschilderungen, Fensterdekorationen, Innenraumgestaltung, Banner und PoS-

Materialien. Dazu zählen unter anderem Direktdruck auf Hartschaumplatten, Acrylglas, Holz, Alu-Dibond und ähnliche Trägermaterialien für Innen- und Außenwerbung, PoS-Displays, Thekenbeschilderungen und Schaufenstergrafiken für den Einzelhandel, Wandgrafiken, Backlit-Displays und Innenraumbeschilderungen, Messe- und Eventgrafiken auf Plattenmaterial sowie hochwertige Außenbeschilderung mit witterungsbeständigen Drucken. Zudem nutzt ReproMedia den HP Latex R530 für die Roll-to-Roll-Produktion von Bannern, Folien und weiteren flexiblen Materialien.

„Wir haben uns für den HP Latex R530 Drucker entschieden, weil wir eine kompakte und zugleich vielseitige Lösung gesucht haben, die den Direktdruck auf starre Materialien ermöglicht, ohne auf die Flexibilität im Rollendruck verzichten zu müssen“, erklärt Geschäftsführer Thomas Giebe. „Zuvor haben wir viele Aufträge im Print-and-Mount-Verfahren umgesetzt: Druck auf Folie, Zuschnitt und anschließende Kaschierung auf ein Trägermaterial. Mit dem HP Latex R530 können wir direkt auf das Endmaterial drucken – das spart Zeit, Material und Kosten.“

Auch das platzsparende Design war ein entscheidender Faktor. Im Vergleich zu klassischen Flachbettsystemen benötigt das Gerät deutlich weniger Stellfläche und lässt sich ohne aufwendige Installation mit herkömmlichem Einphasenstrom betreiben.“

## HÖHERE QUALITÄT UND ERWEITERTER FARBRAUM

Seit der Installation im Oktober 2025 am Produktionsstandort Dresden hat der Drucker bereits spürbare Auswirkungen auf die Fertigung. „Besonders schätzen wir auch den Nachhaltigkeitsaspekt, unter anderem durch den Einsatz wasserbasierter, UL ECOLOGO-zertifizierter HP Latex Tinten. Die Qualität der HP Latex Tinten, insbesondere der durch HP Pixel Control ermöglichte große Farbraum sowie die Option der Weißtinte, versetzen uns in die Lage, Ergebnisse zu erzielen, die wir zuvor intern nicht rea-

lisieren konnten“, so Thomas Giebe. „Der R530 hat unsere Produktionsmöglichkeiten deutlich erweitert. Aufträge, die früher UV-Druck oder mehrstufige Prozesse erforderten, lassen sich nun effizient auf einem einzigen System umsetzen. Dadurch konnten wir unseren bisherigen UV-Drucker durch eine vielseitigere Technologie ersetzen, die eine höhere Qualität, mehr Flexibilität und geringere Betriebskosten bietet.“

### NEUE WACHSTUMSPOTENZIALE IM BEREICH STARRER MATERIALIEN

Mit Blick auf die Zukunft erwartet Giebe, dass der Direktdruck auf starre Materialien zusätzliche und vielfältige Anwendungsmöglichkeiten eröffnet – insbesondere im hochwertigen Werbe- und Präsentationsbereich für Agenturen, Messebauer, Architekten und Marketingabteilungen.

„Aufträge, die wir bislang mit UV-Technologie umgesetzt haben, können wir jetzt schneller, präziser und nachhaltiger realisieren“, betont er und verweist auf die Umweltvorteile wasserbasierter HP-Latex-Tinten, die einen geringeren VOC-Gehalt aufweisen als UV-, Löse- mittel- und Eco-Solvent-Alternativen.

Darüber hinaus hebt er den Vorteil, auch auf bereits konturgeschnittenen Medien, des randabfallenden Direkt- drucks hervor, der den Zugang zu neuen Projekten erleichtert und zeitintensive Nachbearbeitungsschritte reduziert. Die hohe Druckgeschwindigkeit ermöglicht es zudem, enge Zeitvorgaben zu-



**ReproMedia ist seit 1990 am deutschen Markt tätig und realisiert ein breites Spektrum an Anwendungen.**

verlässig einzuhalten. Gleichzeitig liefert die Lösung eine herausragende Druckqualität mit brillanten Farben, präzisen Farbverläufen und konsistent hochwertigen Ergebnissen – sowohl auf starren als auch auf flexiblen Materialien.

„Das einfache Materialhandling erleichtert die täglichen Abläufe und verkürzt die Rüstzeiten erheblich“, so Giebe. „Besonders beeindruckt sind wir von der Passergenauigkeit bei Kacheln: Der HP Latex R530 arbeitet absolut präzise, ohne Versatz. Dadurch können wir mehrteilige Großformate exakter produzieren als je zuvor und unsere bisherige wasserbasierte Produktion auf den R530 verlagern – bei deutlich verbesserter Qualität.“

### WEITERE INVESTITIONEN IN HP LATEX

ReproMedia blickt auf eine langjährige Zusammenarbeit mit HP zurück und hat in den vergangenen Jahren in mehrere Systeme investiert. Dazu zählen HP DesignJets der Z wie auch T Serie, HP PageWide XL Systeme, HP Latex Rollendruck und nun der hybride HP Latex R530 für Rolle und Platten.

Angesichts der positiven Auswirkungen der jüngsten Investitionen prüft das Unternehmen bereits weitere Ausbauschritte. „Wir beobachten die Weiterentwicklung der HP-Latex-Plattform sehr genau“, sagt Giebe. „Wenn der R530 unsere Erwartungen weiterhin erfüllt und die Nachfrage im Bereich des Direktdrucks auf starre Materialien steigt, werden wir zusätzliche Investitionen in die HP-Latex-Familie in Betracht ziehen. Mit dem R530 zeigt HP, dass sich Innovationskraft und praktische Anwendbarkeit ideal verbinden lassen – das stärkt unser Vertrauen in die Marke.“



**... und verarbeitet Platten mit einer Breite von bis zu 1,6 m und einer Stärke von bis zu 5 cm.**

### PROZESSDAMPF AUS ABWÄRME: PILLER ZEIGT LÖSUNGEN FÜR DIE PAPIERINDUSTRIE

Die Papier- und Zellstoffindustrie leidet unter hohen Energiekosten. Erhebliche Einsparungen beim Verbrauch von Primärenergie können Hersteller jedoch durch die Rückgewinnung von Abwärme und die Wiederverwendung als Heizdampf erreichen. Piller Blowers & Compressors informiert auf der Zellcheming-Expo über effiziente Lösungen basierend auf Mechanischer Dampfverdichtung sowie industrieller Wärmepumpentechnologie.

Bei der Zellstoff- und Papierproduktion benötigen u.a. die Schwarzlaugeindampfung und die Papiertrocknung große Mengen thermischer Energie in Form von Dampf. Die Abwärme dieser sowie anderer Prozessschritte lässt sich mit mechanischer Dampfverdichtung nutzbar machen. Durch die Rückgewinnung und Nutzung von Prozessabwärme als Heizdampf kann der Bedarf an Primärenergie um 75 % reduziert werden. Anwender sparen bis zu 90 % Energiekosten für Prozessdampf und 60 % CO<sub>2</sub>-Emissionen. Mit ihrer einfachen und nahtlosen Integrationsfähigkeit lässt sich mechanische Dampfverdichtung in nahezu jedem papierindustriellen Prozess einsetzen.

Die direkte Abwärmenutzung ermöglicht das Verfahren der Mechanischen Brüdenverdichtung (MBV). Hier werden die Abdämpfe aus dem Prozess auf einen höheren Druck und eine höhere Temperatur komprimiert, sodass derselbe Dampf erneut als Heizmedium verwendet werden kann. Handelt es sich bei der Abwärme um verunreinigten Prozessdampf oder eine Flüssigkeit, wird die Energie aus dem Prozessmedium mittels Wärmetauscher indirekt an das zugeführte Wasser oder Kondensat übertragen, um bei niedrigem Druck und niedriger Temperatur Frischdampf zu erzeugen. Dieser Frischdampf wird anschließend durch Verdichtung auf das erforderliche Druck- und Temperaturniveau gebracht und dem Prozess zugeführt.

Besucher der Zellcheming-Expo erhielten am Stand von Piller einen Überblick über die Lösungen rund um Dampfverdichtung, industrielle Wärmepumpen und die Optimierung von Dampfsystemen. Im Mittelpunkt standen dabei die Verdichter der Vapo-Line, mit der sich unterschiedlichste Anforderungen von kleinen bis großen Massenströmen abdecken lassen.